

Choralandacht | 28.06.2014 07:50 Uhr | Eugen Eckert

Christ ist erstanden (eg 99)

Musik I: Instrumental (Bläser)

Sprecherin:

Christ ist erstanden von der Marter alle;

des solln wir alle froh sein,

Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,

so wär die Welt vergangen;

seit dass er erstanden ist,

so lobn wir den Vater Jesu Christ's.

Kyrieleis.

Halleluja!

Autor: " - Christ ist erstanden"! So lautet der uralte Ostergruß, den sich griechisch orthodoxe Christen bis heute in der Liturgie ihrer Gottesdienste viele Male zurufen - und später auch auf den Straßen, wenn sie sich grüßen. Die Melodie des wohl ältesten deutschen Kirchenliedes hat den Ostergruß in eine triumphale Fanfare verwandelt. Bereits

ab dem 12. Jahrhundert, lange bevor es gedruckte Gesangbücher gab, haben Christen dieses Lied immer neu angestimmt. Über die Begeisterung in allen Lagern schreibt der Theologe Konrad Witzel bereits 1550:

Sprecher: "Hier jubiliert die ganze Kirche mit schallender hoher Stimme und unsäglich Freude!" (1)

Autor: Konrad Witzel war bemüht, zwischen Katholiken und Protestanten zu vermitteln. Schon vor ihm hatte Martin Luther voller Hochachtung über die Osterleise gesagt:

Sprecher: "Aller Lieder singt man sich mit der Zeit müde, aber das 'Christ ist erstanden' muss man alle Jahre wieder singen". Denn "des solln wir alle froh sein: das gilt uns. Christus will uns mit seiner Auferstehung trösten. Das sind, recht wohlgesungen, sehr tröstliche geistliche Worte" (2)

Musik II (Choral)

Christ ist erstanden von der Marter alle;

des solln wir alle froh sein,

Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,

so wär die Welt vergangen;

seit dass er erstanden ist,

so lobn wir den Vater Jesu Christ'.

Kyrieleis.

Halleluja!

Autor: Seit fast eintausend Jahren wird dieses Lied gesungen - zum Segen im Gottesdienst, zum Trost am Grab, bei Pilgerreisen und Prozessionen. Mit dem, was es sagt, und so, wie es klingt, verkündet es den lebendigen Christus und die Zusage, dass das Leben siegt. Auch wenn das Lied den Auferstandenen verkündet, vergisst es nicht, was der Auferstehung vorausging: die "Marter alle" - Verrat und Verhaftung, Verspottung und Geiselung, die Kreuzigung, der Tod - all das Entsetzliche, das Jesus am Ende von den römischen Machthabern zugefügt wurde. Gerhard Pauli, Propst in Hanau, schreibt über den Choral:

Sprecher: "Dieses Lied bietet viel Raum, weil es das Kreuz und den Gekreuzigten nicht vergessen lässt und damit auch nicht die Kreuze in dieser Welt, und weil es gerade darum einlädt, den Auferstandenen zu bekennen; ihm zu trauen, in dem Tod wieder Leben geworden ist" (3)

Musik III (Choral)

Christ ist erstanden von der Marter alle;

des solln wir alle froh sein,

Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,

so wär die Welt vergangen;

seit dass er erstanden ist,

so lobn wir den Vater Jesu Christ's.

Kyrieleis.

Halleluja!

Autor: Es gibt eine Fülle von Bildern, die uns den Auferstandenen vor Augen stellen. Eines von ihnen prägt sich in diesen Tagen besonders tief ein. Es ist die 32 Meter hohe Statue des Cristo Redentor. Im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien begegnen wir ständig dem segnenden Erlöser, der als Wahrzeichen hoch über Rio de Janeiro steht. Die

Spannweite seiner zum Segen ausgebreiteten Arme beträgt 28 Meter. Aber - ist der Segen des Auferstandenen, ist die von ihm ausgehende Erlösung auch wahrzunehmen im täglichen Leben in Brasilien?

Viele von den rund 50 Millionen Armen haben sich bereits im Vorfeld der Weltmeisterschaft in Demonstrationen verbündet. Sie erinnern an die Todesopfer, die der Bau der Stadien kostete. Sie protestieren gegen steigende Preise, die noch größeren Hunger nach sich ziehen und den Verlust von Wohnraum. Auf der Homepage des Reiseveranstalters Adventure Brasilien heißt es:

Sprecher: "Die Armut zog in Brasilien mit den Kolonialherren ein. Der Grundstein hierfür wurde mit dem System der "Casa Grande", also mit dem Herrenhaus auf dem Lande gelegt. Die Fazenda war auf Sklavenarbeit aufgebaut und funktionierte stets patriarchalisch. Die Nachwirkungen bestimmen noch heute die brasilianische Sozialstruktur" (4).

Autor: Voller Empörung über solche Systeme, die auf Unrecht basieren und Armut schaffen, dichtete der Schweizer Pfarrer Kurt Marti 1969 ein ganz anderes Osterlied, als die uns zuvor bekannten. Marti schrieb:

Sprecherin: das könnte manchen herren so passen

wenn mit dem tode alles beglichen

die herrschaft der herren

die knechtschaft der knechte

bestätigt wäre für immer

das könnte manchen herren so passen

wenn sie in ewigkeit

herren blieben im teuren privatgrab

und ihre knechte in billigen reihengräbern

**aber es kommt eine auferstehung
die anders ganz anders wird als wir dachten
es kommt eine auferstehung die ist
der aufstand gottes gegen die herren
und gegen den herrn aller herren: den tod (5)**

Autor: 1970 erschien das Gedicht des Protestanten Kurt Marti leicht überarbeitet in der Vertonung des katholischen Musikers Peter Janssens. Es gehört zu der zu seltenen Gattung des geistlichen Protestliedes.

Musik IV Anderes Osterlied, Strophe 1

Sprecherin (overvoice):

**Das könnte den Herren der Welt ja so passen,
wenn erst nach dem Tode Gerechtigkeit käme,
erst dann die Herrschaft der Herren
erst dann die Knechtschaft der Knechte
vergessen wäre für immer,
vergessen wäre für immer.**

Autor: Dieses ganz "andere Osterlied" fragt nach den Konsequenzen der Auferstehung Christi in unserem Leben. In Gesangbücher kam es kaum. Kirchenmusiker in Deutschland mäkelt, die Melodie sei flach, der Rhythmus marschmäßig, die Harmonik zu schlicht. Theologen verwarfen die radikale Politisierung der Auferstehung. Als ob sich Jesus nicht parteilich auf die Seite der Armen gestellt hätte. Ein Kirchenlied aus Brasilien unterstreicht die Parteilich-keit Jesu:

Sprecherin: "Ich hungerte und hatte Durst als Bettler, in Lumpen ging ich krank und ohne Wohnung. Verfolgt, verbannt, verhaftet, im Gefängnis, erlitt ich alle Qualen

meiner Geschwister, gesegnet sei, wer mich in ihnen findet, wer in sein Herz mich aufnimmt in sein Leben, der wird im Reich Gottes Wohnung finden. Kommt her zu mir. Ich wart auf euer Kommen." (6)

Autor: "Christ ist erstanden, von der Marter alle" heißt unser ältestes Kirchenlied. Die Bilder von Armut und Leid in Brasilien, die uns in diesen Tagen neben dem Fußball vor Augen stehen, fordern uns heraus, als Kirche Solidarität zu zeigen und mit aufzustehen, gegen die Herrschaft von Herren, "die mit dem Tod uns regieren". Peter Janssens hat Mitte der 80er Jahre übrigens seinen Kritikern den Mund gestopft. Ich war bei einer Tagung dabei als er zeigte, dass er seine Komposition ganz bewusst in Melodie und Harmonik an den uralten Choral angelehnt hat. Beide Lieder passen sogar zusammen, so, wie fromm sein und politisch en-gagiert sein auch zusammenpasst.

Musik V (Orgel) und

Musik VI: Anderes Osterlied, Strophe 1

(1)Die Lieder unsrer Kirche, Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch, Hg. Arno Bühren und Siegfried Fornancon, Göttingen 1958, S. 130.

(2)Ebd., S. 129.

(3)Singen und Sagen. Eine Sammlung von Predigten aus der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck über Lieder des Evangelischen Gesangbuches, Kassel 2000, S. 117

(4)<http://www.adventurebrasilien.ch/kriminalitaet-brasilien-armut-kriminalitaet-rio-favelas-drogen-drogenbanden-ueberfaelle>

(5)Kurt Marti, Leichenreden, Luchterhand 1976, S. 63

(6)Jesus von Nazaret, Hg. Dorothee Sölle und Luise Schottroff, dtv München, S. 94

Musikinformationen

Musik I.

Musik-Titel: Bläserzeichen zu "Christ ist erstanden"

Interpret: Bläserkreis Bochum, Ltg. Karl-Heinz Saretzki

Schwäbischer Posaunendienst, Ltg. Erhard Frieß

Siegerländer Bläserquartett, Ltg. Wilhem Schmidt

Komponistin: Magdalena Schauß-Flake

LC-Nr:3078

Verlag/Label: Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

Musik II.

Musik-Titel: Christ ist erstanden

CD: Erschienen ist der herrlich Tag

Text: Bayern (12. Jahrhundert)

Melodie: Wittenberg (1529)

Satz: Ralf Popken (2003)

Chor: Wilhelmshavener Vokalensemble

Leitung: Ralf Popken

Verlag: Chrismon Edition; Hansisches Druck- und Verlagshaus GmbH, Hamburg

Musik III.

Musik-Titel: Christ ist erstanden

Track-Nr.: 11

CD: WDR-Eigenkompilation

Komponist: Heinrich Schütz

Text: Martin Luther

Chor: Kölner Kammerchor

Leitung: Peter Neumann

LC-Nr.: Z2323

Verlag: Bärenreiter

Musik IV.

Musik-Titel: Das könnte den Herren der Welt ja so passen

Interpretin: Inge Brandenburg und The Pietbiet, 1970

Komponist: Peter Janssens

LC-Nr: 3078

Verlag/Label: Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

Musik V.

Musik-Titel: Christ ist erstanden

CD: Klingendes Gesangbuch – Passion und Ostern

Interpreten: Bernd Dietrich (Orgel); Simone Spaeth (Trompete),

LC-Nr.: 10551

Label: MS Classic

Musik VI.

Musik-Titel: Das könnte den Herren der Welt ja so passen

Interpretin: D. Sandrock mit der Peter Janssens-Gruppe

Komponist: Peter Janssens

LC-Nr.: 4679

Verlag: Peter Janssens Musikverlag, Telgte